



21905 - Die Nacht der Bestimmung sehen

Frage

Kann man die Nacht der Bestimmung mit den Augen sehen, oder kann sie nicht mit bloßem menschlichen Auge gesehen werden? Einige Leute sagen, dass man, wenn man die Nacht der Bestimmung sehen kann, Licht im Himmel sieht etc.. Wie haben der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- und die Prophetengefährten -möge Allah mit ihnen zufrieden sein- sie gesehen? Und woher weiß man, dass man die Nacht der Bestimmung gesehen hat? Erlangt man die Belohnung dafür, auch wenn man sie in dieser Nacht nicht sehen konnte? Ich bitte um eine Erklärung dafür mit den Beweisen.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Die Nacht der Bestimmung kann von denen mit den Augen gesehen werden, denen Allah - gepriesen ist Er- dafür den Erfolg verleiht. Dies geschieht, indem man die Anzeichen dafür sieht. So haben die Prophetengefährten -möge Allah mit ihnen zufrieden sein- mit den Anzeichen argumentiert, dass die Nacht der Bestimmung eintraf. Sie aber nicht zu sehen bedeutet nicht, dass derjenige, der in dieser Nacht aus Glauben heraus und in Hoffnung auf Allahs Lohn betet, ihren Vorzug nicht erlangt. Somit sollte der Muslim sich bemühen sie in den letzten zehn Nächten vom Ramadan zu suchen, so wie dies der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- gebot, um die Belohnung zu erlangen. Und wenn man in dieser Nacht, aus Glauben heraus und in Hoffnung auf Allahs Lohn, betet, erlangt man ihre Belohnung, auch wenn man es nicht weiß. Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Wer die Nacht der Bestimmung, aus Glauben heraus und in Hoffnung auf Allahs Lohn, betend verbringt, dessen vergangene Sünden werden vergeben.“ Und in einer anderen Überlieferung sagt er: „Wer in dieser Nacht betet, weil er es sich wünscht, und diese eintrifft, dessen vergangene und spätere Sünden werden vergeben.“



Es wurden vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- authentische Hadithe überliefert, die beweisen, dass zu den Anzeichen gehört, dass die Sonne, an diesem Morgen, ohne Sonnenstrahlen aufgeht. Ubayy Ibn Ka'b schwor, dass es die 27. Nacht ist und argumentierte mit diesem Zeichen. Richtig ist, dass sie in allen zehn ungeraden Nächten von Nacht zu Nacht übergeht. Und über die 27. Nacht geht man am ehesten davon aus, dass sie es ist. Doch wer sich in allen zehn Nächten bemüht zu beten, den Quran zu rezitieren, Bittgebete zu sprechen usw., der wird die Nacht der Bestimmung zweifelsohne erfassen und das gewinnen, was Allah demjenigen versprochen hat, der in dieser Nacht betet, aus Glauben heraus und in Hoffnung auf Seinen Lohn.

Allah verleiht den Erfolg und der Segen und Frieden seien auf unseren Propheten Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten.